

Neues Spiel zeigt Arbeitsalltag von WissenschaftlerInnen

FORSCHUNG SPIELERISCH VERMITTELN



POR

Power of Research

Programm: 7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration

Förderlinie: Gesundheit

Projekttyp: Support Action

Projektkosten: 1.280.880 Euro, davon 617.060 Euro EU-Förderung

Laufzeit: 01.02.2008 - 31.01.2011

Projektkoordinator:
biolution GmbH

Projekthomepage:
www.powerofresearch.eu

Der Arbeitsalltag eines Forschers ist der europäischen Bevölkerung weitgehend unbekannt. Im Rahmen des Projekts „Power of Research (PoR)“ wird ein Computerspiel entwickelt, das ein realistisches Bild der WissenschaftlerInnen und ihrer Tätigkeiten vermitteln soll.

Generell ist die Akzeptanz für Forschung und ihre Erkenntnisse in der Öffentlichkeit eher gering und es fehlt an Interesse in der Bevölkerung. Zusätzlich mangelt es in Europa an Forschernachwuchs. Dieser ist jedoch notwendig, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.

Verschiedene Aktivitäten im Bereich Wissenschaftskommunikation versuchen bereits die Öffentlichkeit über Forschung zu informieren. Diese Aktivitäten sprechen jedoch meist nur jene Personen an, die schon an Forschung interessiert sind. Die Mehrheit der Bevölkerung zeigt sich davon nur mäßig bis gar nicht angesprochen.

Power of Research (PoR) ist ein strategisches Browser-Game, das die Forschung der Öffentlichkeit näher bringen soll. Ziel dieses Projekts ist es, ein realistisches Bild der WissenschaftlerInnen und ihrer Tätigkeiten zu schaffen und das Interesse an Forschung in der Bevölkerung zu steigern. Durch das Spiel soll ein breites Publikum auf die europäische Forschungslandschaft aufmerksam gemacht und Jugendliche zu einer möglichen Karriere in der Forschung animiert werden. Die sehr populäre Form des Online-Spiels soll auch Jugendliche ansprechen, die sich sonst weniger für Wissenschaft interessieren und die vor komplexeren

Themen eher zurückschrecken. PoR fällt in die Kategorie der „Serious-Games“. Diese Spiele dienen nicht nur der Unterhaltung, sondern sollen auch gezielt Information und Wissen vermitteln. Mit Hilfe von PoR sollen wissenschaftliche Inhalte mit modernen technischen Mitteln kommuniziert werden. SpielerInnen können alleine oder in Gruppen in Echtzeit gegeneinander antreten oder kollaborieren, virtuell im Bereich der Biowissenschaften forschen, ihre Forschungsergebnisse publizieren und patentieren, an Konferenzen teilnehmen, eine Forschungsinfrastruktur aufbauen und Förderungen beantragen. Diese Elemente sind auch

SERVICE

Ihr Wegweiser durch die Europäischen und Internationalen Programme: Information, Beratung, Coaching von der Projektidee bis zum Projektabschluss bieten Ihnen die ExpertInnen der FFG.

Profitieren Sie vom umfassenden Service und optimieren Sie damit Ihre Erfolgchancen im „Match“ um europäische Forschungsgelder.



**Projektkoordinatorin
Dr. Iris Grünert, biolution**



im realen Forschungsalltag zentrale Themen und eignen sich daher besonders gut, um in einem Strategiespiel „Wissenschaft“ abzubilden. Durch die Kollaboration und vor allem den gleichzeitigen Wettstreit mit anderen „ForscherInnen“, werden SpielerInnen dazu animiert, mehr über wissenschaftliche Themen in Erfahrung zu bringen und sich im Spiel dadurch einen Vorteil zu verschaffen. Der gute Zugang zum Internet und das neue Medium der Browser-Games eröffnen für PoR die Möglichkeit, viele Jugendliche jeden Alters und mit unterschiedlichen Interessen anzusprechen.

PoR soll über den Förderrahmen von

drei Jahren hinaus unbegrenzt weitergeführt werden und somit auch als Plattform für andere Projekte dienen, die Jugendliche an die Wissenschaft heranführen wollen.

PoR wird von zwei österreichischen Partnern entwickelt. Der Koordinator biolution ist eine Agentur für Wissenschaftskommunikation. Schwerpunkt ist die Betreuung internationaler Forscher-Konsortien bei der Antragstellung und Abwicklung geförderter naturwissenschaftlicher Projekte. Im Rahmen von PoR übernimmt biolution die Spielkonzeption und die wissenschaftlichen Inhalte. TPM Games ist

spezialisiert auf die Umsetzung von Browser-Games. Mit „Power of Politics“ hat TPM Games bereits ein preisgekröntes Online-Game entworfen. Bei PoR ist TPM Games für Spielkonzeption und Umsetzung verantwortlich.

„Die Tatsache, ein Konzept eingereicht zu haben, das sich im internationalen Wettbewerb durchgesetzt hat, fördert das eigene Image und erhöht den Bekanntheitsgrad im wissenschaftlichen Umfeld. Innovative Ideen, die aus Kostengründen oft nicht umsetzbar scheinen, werden so realisierbar“ so Dr. Iris Grünert, Projektkoordinatorin und Geschäftsführerin von biolution.



PROJEKTPARTNER

Organisation	Land
biolution GmbH (Projekt Koordinator)	Österreich
TPM Games GmbH	Österreich